

Wiesbadener Tagblatt.

No. 304. Dienstag den 28. December 1858.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. Januar k. J. Nachmittags 3 Uhr soll das der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde gehörige vormalige zweite Pfarrhaus, ein zweistöckiges 50' langes und 30' tiefes Wohnhaus mit zugehörigem einstöckigem Hofgebäude und 25 Ruthen 47 Schuh Grund- und Gartenfläche, wegen er-
solaten Nachgebots zum zweiten Mal im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Durch die Lage der Hofraithe an dem Fruchtmarktplatz in der sehr frequanten Kirchgasse eignet sich dieselbe zu jedem Geschäftsbetriebe auf das vortheilhafteste.

Wiesbaden, den 24. December 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt
8903 Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 28. December,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Patronatschen, Helmhauben etc., in dem Artillerie-Casernenhof.
(S. Tagblatt No. 293.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der im Jahr 1859 bei Unterhaltung der städtischen Gebäuden, Brücken und Dachbedeckungen nöthig werdenden Zimmerarbeit, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 303.)

Bei der am 10. und 11. d. M. in Berlin stattgehabten Ziehung der Ketten-Lotterie des Gustav-Adolph-Vereins sind auf nachfolgende Nummern der in hiesiger Stadt abgesetzten Loose Gewinne gefallen:

10030, 10041, 13114, 13116, 13124, 13132, 13149, 13187.

Die Besitzer der Loose werden ersucht, diese zur Erhebung der Gewinne bei Domänenrath **Reichmann** abzugeben, bei welchem auch eine Ziehungsliste zur Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, den 27. December 1858.

Der Vorstand des Nassanischen Hauptvereins
der Gustav-Adolph-Stiftung.

8904

Derjenige,

welcher mir am 21. d. M. während meiner Abwesenheit meine sechs Auf-
steckämmer-Muster aus meiner Werkstätte entwendet hat, wird hier-
mit aufgefordert, mir mein Eigenthum binnen 3 Tagen wieder zurückzusenden,
andernfalls ich die gerichtliche Anzeige davon machen werde.

8905

Alex. Grell, Rammacher.

Bei dem Einzug in das neue Versorgungshaus haben sich nachstehende Herrn Dekonomen theilhaftig:

Herr G. Walther	1 Fuhr,
" G. Scheurer	1 "
" R. Weil	1 "
" Frd. Rühl	1 "
" R. Faust	2 "
Frau Himmel Wittwe	1 "
Herr Schaaß	1 "
" D. Kraft	1 "

Ferner sind an Festgeschenken eingegangen: Von Herrn v. Ehrath 10 fl.; von Frau Meiß Wtw. 7 fl.; von Frau Köhlig, Hoffschmidts Wtw., 2 fl.; von Hrn. Buchdr. Enders 2 fl.; von Fr. Ch. 1 fl. 45 fr.; von Fr. S. 1 fl.; von Hrn. Th. Schweisgut 2 Kuchen; von Hrn. Hauptm. Forell 1 fl.; von Fr. Dr. Schirm 2 fl., 5 Pfund Kaffee u. 2 Pfund Zucker; von Hrn. Rentier M. Moos 6 Flaschen Wein; von Hrn. v. Ganstein 6 Flaschen Wein; von Hrn. D. Kraft 10 Pfund Fleisch und 2 Pfund Wurst; von Fr. Stadtr. Weil 2 Pfund Lebkuchen u. Äpfel; von Fr. J. Weber 1 Korb Äpfel; von Fr. Geh. R. Rath Pusch einen Braten und 2 Flaschen Wein; von Hrn. L.-Bischof Dr. Wilhelmi 2 Kuchen; von Hrn. Schneidermeister G. Jang 1 Kuchen, 1 Pfund Kaffee u. 1 Pfund Zucker; von Hrn. W. R. 1 Karrn Holz und 1 Mähnen Äpfel; von Hrn. J. Walther 1 Karrn Holz.

Für die gefällige Dienstleistung, sowie für die Liebes-Gaben, womit man das Alter am H. Christfest bedacht hat, den herzlichsten Dank den edlen Gebern, welche der Herr segnen möge.

429

Der Hausvater.

Lazarus Fürth,

Langgasse No. 25,

empfiehlt seine große Auswahl in

Ball-Kleider, Tarlatane und Tüll

zu den billigsten Preisen.

8906

Die am 1. Januar l. J. fällig werdende 5% Oest. National-
Coupons werden von heute an mit 1/4 % Agio bei mir eingelöst.

Hermann Strauss,

8907

Sonnenberger Thor No. 6.

Eine Ladeneinrichtung

für ein Specerei-Geschäft geeignet und noch im besten Zustande, ist mit allen Maßen, 4 Waagen und 1 Decimal-Waage möglich billigst zu verkaufen. Näheres bei **Julius Baumann**, Marktstraße No. 14. 8908

Von **Phil. D. Herber** im Römerbad in Wiesbaden sind 2 brauchbare Pferde, 6 Kühe, 3 Wagen, 2 Karrn, 2 Chaisen, 3 Schlitten, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Walze und 1 Windmühle billig aus der Hand zu verkaufen. 8909

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

~~~~~

**approbirte**

**Preis:**  
Die 1 Flasche à 2 <sup>neuf</sup>  
" 1 " à 1 <sup>neuf</sup>  
" 1 " à 15 <sup>neuf</sup>

# Brust-Syrup

**Preis:**  
Die 1 Flasche à 2 <sup>neuf</sup>  
" 1 " à 1 <sup>neuf</sup>  
" 1 " à 15 <sup>neuf</sup>

von

## G. A. W. Mayer in Breslau.

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspelen.

Einzig Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**,  
Marktstrasse No. 22. 8720

**Joh. With. Becker** in Fredeburg (Westphalen),  
General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

### A t t e s t.

Ich bescheinige mit Vergnügen, dass der durch die Herren Hr. Fr. Sahlmann & Comp. in Hamburg bezogene Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau sehr heilsam gewirkt und eine bedeutende Linderung bei einem sehr hartnäckigen, starken Brusthusten schon jetzt nach Gebrauch zweier halber Flaschen hervorgebracht hat, daher er allen Brustleidenden gewiss mit Recht zu empfehlen ist.

Catharinenheerd bei Garding (Holstein) im August 1856.

(L. S.)

**Clasen**, Pastor.

Weisse und farbige Glace-Handschuhe, sowie Ballschleifen &c. empfiehlt billigt

**Julius Baumann**,

Marktstraße No. 14.

8910

Sieben angekommen eine frische Sendung

## Amerikanische Gummischeuhe

erste und beste Qualität. Sodann eine große Partie zweiter Qualität, welche ich zu dem billigsten Preise abgebe.

8911

**J. Fischer**, Metzgergasse No. 23.

Ein lackirter einthüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8912

Zwei noch ganz neue **Erker** und eine schöne **Theke** sind zu verkaufen  
Banggasse No. 23. 8644



# Tanz-Unterricht.

Wegen der bevorstehenden Feiertage beginnt  
**der zweite Cursus**  
 für diesen Unterricht erst am

**Montag den 3. Januar 1859,**

für die Damen um 7 Uhr Abends,  
 für die Herren um 8 Uhr Abends.

**Emma Block,**

Danggasse No. 17 erste Etage.

8732

## Punsch - Essenzen,

**Düsseldorfer, von J. Selner, von Rum** à 1 fl. 54 kr.

**Arac** „ 1 „ 54 „

**Ananas** „ 2 „ — „

**Portwein** „ 2 „ 6 „

**Düsseldorfer, von Joh. Adam Röder, desgleichen** „ 1 „ 48 „

**andere desgl.** „ 1 „ 40 „

Alle Sorten **Liqueuren**: feinsten alten Cognac, Jamaica-Rum, Genevre, Schweizer-Absinthe und Kirschwasser; ferner Malaga, Madera, Sherry, Muscat-Lunel, Bordeaux, St. Julien, Estéphe, Ruster Ausbruch, Port à Portweine etc., Bischof, Cardinal, Maiwein, Himbeern- und andere Früchten-Essenzen empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen

**H. Wenz, Conditor,**

Sonnenbergerthor No. 5.

7131

Feinsten Rum-, Arrac- und Ananas-Punschessenz  
 (von Selner u. Dieffenbach), sowie Arrac, Rum  
 und Cognac in ganzen und halben Flaschen wie im  
 Anbruch empfiehlt

8913

**A. Schirmer, a. d. Markt.**

**Frische Schellfische**

sind fortwährend zum billigsten  
 Preise zu haben bei

8365

**Chr. Nitzel Wittwe.**



**Weisse Herrnbinden**



und Cravatten à 30 fr. empfiehlt

8901

**Ferd. Miller.**

0108

## Ruhrkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden bei

8914

**Aug. Dorst.**

Zwei gute tragbare **Biegen** werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die  
 Exped. d. Bl.

8915

Marktsstraße No. 28 ist eine tragbare **Ruh** zu verkaufen.

8460



# Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant,

aus Grottendorf im sächsischen Erzgebirge,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sein Laden in der alten Colonnade nur noch bis zum 1. Januar geöffnet ist, und zugleich macht derselbe bekannt, daß eine große Sendung der wohlbekannten **Neglige-Sauben** von 36 fr. an angekommen ist. 8916

## Weisse Glace- u. Waschleder-Handschuhe

von 36 fr. bis 1 fl. 45 fr. empfiehlt

8900

Ferd. Miller.

## Zu kaufen gesucht

eine **Theke**. Gefällige Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben unter No. 8917. 8917

Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen unsern geliebten Sohn und Bruder, **Wilhelm Sahn**, in seinem 30. Lebensjahre, nach langem vierjährigem Krankenlager zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M. Morgens 10 Uhr von der Sterbewohnung, kleine Schwalbacherstraße No. 1, statt.

Dies unseren Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige und Einladung und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 25. December 1858.

8918

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter **Wilhelmine**, in ihrem 13. Lebensjahre, nach kurzem Krankenlager, am 26. d. in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 29. December Vormittags 10 Uhr vom Sterbeuhause aus, Marktplatz No. 4, statt.

Um stille Theilnahme bitten

8919

**Joh. Adam Menz**, Polizeisergeant,  
**Katharina Menz** geb. **Mücker**.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unserer geliebten Gattin, Tochter und Schwester, **Katharina Müller** geb. **Römpel**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, welche die nun in Gott Ruhende zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte, Eltern und Geschwister. 8920



Abgenutztes **Bettstroh** wird angekauft und abgeholt Steingasse 28. 7983  
Heidenberg im Hirsch ist **Heu** und **Stroh** zu haben. 8840

### Verloren.

Ein **Ametistknopf** in breitem Reife gefaßt, ist vergangenen Donnerstag verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Herrn Ernst, Juwelier, Langgasse, abzugeben. 8921

Am zweiten Feiertag Morgen wurde in der evangelischen Kirche aus Versehen ein **Herrnhut** verwechselt. Denselben bittet man zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten große Burgstraße No. 6, Parterre, gegen den verwechselten umzutauschen. 8922

Derjenige Herr, welcher am zweiten Feiertag Abend im Saal bei Herrn Gezel den **Sut** verwechselt hat, sehe doch auf dem inneren Boden den Namen an. 8923

Am verflossenen Donnerstag wurde des Abends in dem Theater (Parterre) wahrscheinlich aus Versehen ein schwarzer seidener **Regenschirm** mit weißem gebogenem Griff und eisernem Stiel und Gestell mitgenommen. Man bittet, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8924

Drei Damen wünschen eine unmöblirte **Wohnung** von 2 Zimmern mit Kabinet nebst Küche und Zubehör, auf den 1. April zu miethen. Man bittet Anerbietungen nebst Preis in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8925

Eine stille Familie von 2 Personen sucht eine unmöblirte, am 1. April 1859 beziehbare Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der mittleren Friedrichs-, Louisen- oder Rheinstraße. Baldige Offerten unter Chiffre R. R. nimmt die Exped. d. Bl. an. 8841

Eine ganz perfekte Kleidermacherin, welche auch Putzarbeit versteht, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Wegzergasse No. 6 eine Treppe hoch. 8926

### Stellen = Gesuche.

Ein einfaches kräftiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht große Burgstraße No. 14. 8927

Ein braves reinliches Mädchen kann gleich in Dienst treten Kirchgasse No. 10. 8928

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen findet sofort eine gute Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Block, Sonnenberger Thor No. 1. 8929

In ein hiesiges Gasthaus wird eine Weißzeugbeschließerin gesucht. Adresse in der Exped. d. Bl. 8651

Eine gute Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres Wilhelmstraße No. 17. 8897

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches in Küchen-, Hausarbeit und Waschen erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8930

**300—1000 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit Steingasse No. 24. 8620

**800 fl.** sind durch Vermittelung des Heinrich Schöth in Diebrich auf erste Hypothek auszuleihen. 8931



# Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage u. d. Freitage.)

- Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788
- Dopzheimerweg No. 1 C ist die Bel-Etage, sechs Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf den 1. April zu vermieten. 8504
- Dopzheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- Dopzheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526
- Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926
- Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
- Kirchgasse 29 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8932
- Langgasse, Ecke der Goldgasse, No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8933
- Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8506
- Marktstraße No. 5 ist der obere Stock sogleich zu vermieten. 8934
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 8388
- Mauergasse bei Dachdeckermeister Schmidt ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8000
- Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
- Neugasse No. 13 eine Stiege hoch sind zwei große Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 8592
- Neugasse No. 17 sind zwei Wohnungen, eine Parterre, eine im mittleren Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8935
- Oberwegergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Rheinstraße No. 11 sind drei unmöblirte Zimmer, wozu auf Verlangen Bedientenstube und Pferdestall gegeben werden kann, zu vermieten. 8190
- Saalgasse No. 16 sind 2 Logis auf 1. April 1859 zu vermieten. 8936
- Saalgasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8937
- Schwalbacherstraße No. 8 bei Pfisterer Schütz ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Neujahr zu vermieten. 8807
- Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080
- Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521
- Steingasse No. 23 ist ein freundlich möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8938
- Taunusstraße No. 1a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten und kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. Auch ist daselbst auf 1. April 1859 die dritte Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 8510



3 schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt sind einzeln, auch zusammen zu vermieten. Näheres im Frauenverein. 8808

Wegen Abreise einer Familie ist Wilhelmstraße No. 8 in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung nebst Küche zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 8595

2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Durch Abreise der Frau Obrist von Bissarcowsky ist im Künstler'schen Landhause im Nerothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April k. J. sogleich sehr billig zu vermieten. Auch kann eine Vermietung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigentümer selbst. 8100

In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. 7798

A. Dochnabl. 7798

Ein Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16. 8622

## Zu vermieten

ein Zimmer, möblirt, mit Alkov und gleich zu beziehen bei

C. F. Forlacher,

Langgasse No. 33. 8939

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

Die Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc., welche Herr H. von Southwell bis zu seinem Abgang nach Karlsruhe in der zweiten Etage meines Hauses unmittelbar am Rhein dahier inne hatte, ist an eine stille Haushaltung weiter zu vermieten und auf Verlangen gleich zu beziehen.

Diebrich, im December 1858. J. G. Russ. 8812

## Mainz, Freitag den 24. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

|     |              |                            |              |
|-----|--------------|----------------------------|--------------|
| 246 | Säcke Weizen | per Sack à 200 Pfund netto | 9 fl. 56 fr. |
| 107 | " Korn       | 180 " "                    | 7 fl. 36 fr. |
| 130 | " Gerste     | 160 " "                    | 7 fl. 1 fr.  |
| 29  | " Hafer      | 120 " "                    | 5 fl. 51 fr. |

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

|            |                |
|------------|----------------|
| bei Weizen | 29 fr. mehr.   |
| bei Korn   | 7 fr. mehr.    |
| bei Gerste | 4 fr. weniger. |
| bei Hafer  | 2 fr. mehr.    |

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 10 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 8 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare 12 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 17 fr.